

MEDIENMITTEILUNG

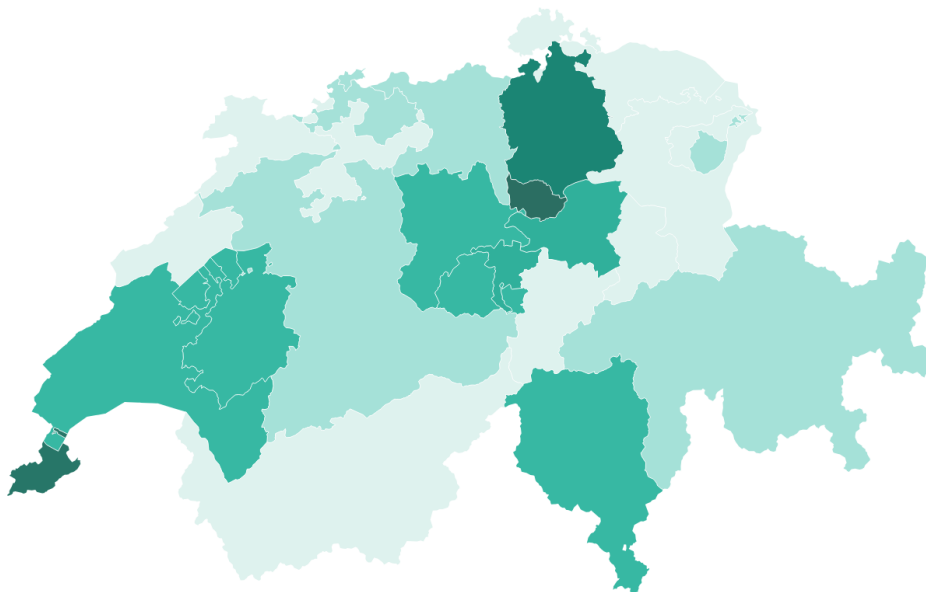
Angebotsmieten: Im Kanton Jura am günstigsten, in Zug am teuersten

Zürich, 13. März 2024 - Die Lage am Immobilienmarkt ist angespannt: Gestiegene Preise und wenig Leerstand machen vielen zu schaffen. Doch wie sieht die Situation im Detail aus? Wo sind Immobilien am günstigsten? Ein Blick auf die Daten des Immobilienportals newhome.ch gibt Aufschluss.

Die Preise für Mietwohnungen sind in den vergangenen Jahren in der Schweiz angestiegen. Das gilt jedoch nicht für alle Regionen im selben Ausmass, wie ein Blick auf die Daten¹ des Immobilienportals newhome zeigt.

Durchschnittliche Mietpreise / Kanton

Preise in CHF



Quelle: newhome • Erstellt mit Datawrapper

Während im Kanton Jura eine Wohnung für durchschnittlich CHF 1417.- pro Monat zu haben ist, muss man im Kanton Zug für eine Mietwohnung durchschnittlich CHF 2819.- monatlich berappen, also fast doppelt so viel.

¹ Untersucht wurden rund 70'000 Miet-Objekte auf newhome.ch in den vergangenen 12 Monate (15. Februar 2023 bis 15. Februar 2024).

Ebenfalls tief in die Taschen greifen muss man in den Kantonen Genf, Zürich, Schwyz und Nidwalden. Am anderen Ende der Skala liegen die Mietpreise für Wohnobjekte in den Kantonen Glarus, Appenzell Ausserrhoden und Neuenburg. Der Mittelwert aller Kantone liegt bei CHF 1779.- Mietzins pro Monat und ist somit identisch mit dem Mittelwert für eine 4-Zimmer-Wohnung.

Die Tendenz bestätigt sich auch, wenn man die Anzahl der Zimmer mit einbezieht: So ist die günstigste Durchschnitts-Miete für eine 1-Zimmer-Wohnung im Kanton Glarus zu finden (CHF 485.-), die teuerste im Kanton Genf für CHF 1595.-. Damit liegt der durchschnittliche Preis für eine 1-Zimmer-Wohnung in Genf mehr als dreimal höher als im Kanton Glarus. Auch bei grösseren Wohnungen sind die Preisdifferenzen hoch: Während man im Kanton Jura für eine 4.5-Zimmer-Immobilie im Durchschnitt CHF 1591.- bezahlt, liegt der Preis im Kanton Genf dafür bei CHF 3493.-.

Die Preisspanne aller untersuchten Objekte erstreckt sich von CHF 20'000.-/Monat für das teuerste Objekt bis hin zu CHF 380.-Monatsmiete für das preisgünstigste.

Grosse Unterschiede zwischen einzelnen Objekten

Während die zehn teuersten Objekte überwiegend in Gemeinden im Kanton Tessin, Genf, Luzern, Schwyz oder Zürich liegen, verteilen sich die günstigsten Mietangebote auf Bern, Basel Land und vor allem den Kanton St. Gallen.

Nicht nur die Preise, auch die Grösse der inserierten Immobilien variiert stark: Die Bandbreite reicht von 654m² für eine prachtvolle Villa nahe Genf bis hin zum kompakten 1-Zimmer-Studio auf 15m² in Schwamendingen.

Beliebte Gegend und moderater Preis: Diese Objekte sind schnell weg

Betrachtet man die Insertionsdauer der einzelnen Objekte, lässt sich feststellen, dass insbesondere Mietwohnungen in beliebten Gegenden wie der Stadt Zürich oder der Schwyzer Gemeinde Oberarth zu moderaten Preisen sehr schnell vom Markt sind. Entsprechend kurz ist die sogenannte Insertionsdauer, die angibt, wie lange ein Inserat für ein Objekt online ist. In vielen Fällen in den Kantonen Zürich und Schwyz sowie Zug sind Wohnungen zu verhältnismässig tiefen Preisen nicht einmal 24 Stunden online.

Über newhome

newhome positioniert sich als regional stärkstes Immobilienportal der Schweiz und ist im Besitz von über 500 Schweizer Immobilienunternehmen (Next Property AG), 19 Schweizer Kantonalbanken (NNH Holding AG) sowie der AXA Versicherungen AG.

Medienkontakt

newhome.ch AG

Talacker 41

8001 Zürich

medienstelle@bopcom.ch